

Neues vom DJV-Landesverband Thüringen

Für das anstehende sonnige Wochenende gibt es den passenden Lesestoff vom DJV. Liebe Kollegen, bitte nicht vergessen: am Sonntag ist Frauentag.

1. Die neue Woche beginnt mit der Eröffnung der Fotoausstellung in Mühlhausen am 9. März. Dazu erwarten wir zusammen mit der Sparkasse Unstrut-Hainich mehr als 30 Gäste. Die Ausstellung bleibt in der Thomas-Müntzer-Stadt bis zum 25. März 2015.
2. Von Mühlhausen wandert die Fotoausstellung in den Thüringer Landtag. Dort eröffnen wir die Exposition zusammen mit Christian Carius, Präsident des Thüringer Landtags und Schirmherr des Wettbewerbs. Mehr Infos: <http://www.djv-thueringen.de/index.php?id=5961> !
3. An der DJV-Fachtagung "24 Stunden Zukunft" am 14. und 15. März 2015 in München nehmen drei Kollegen aus dem Landesverband teil. Mehr Infos zur Tagung: <http://www.djv.de/startseite/info/themen-wissen/junge-journalisten/24-stunden-zukunft.html> ! In Ausnahmefällen ist eine Anmeldung (Barzahlung) vor Ort möglich.
4. In der neu gegründeten Firma HCS Content sind derzeit 13 Kolleginnen und Kollegen (Volontäre, ehemalige Freie, Verlagsangestellte) angestellt, die für Freies Wort und Südthüringer Zeitung tätig sind. Wir weisen noch mal darauf hin, dass DJV-Mitglieder, denen eine Anstellung in der neuen Firma angeboten wird, Verträge vor der Unterschrift von uns prüfen lassen können und sollten.
5. Der DJV Hamburg veranstaltet am 18. März einen Fototag. In sechs Workshops vermitteln Experten praxisnah Photoshop Xtreme, wie 360-Grad-Videos entstehen und Fotodrohnen arbeiten, wie Auftraggeber akquiriert werden können und Selbstmarketing funktioniert. Mehr Infos: http://www.djv-hamburg.de/fileadmin/user_upload/Landesverbaende/hh/Programm_Fototag_3.pdf
6. Künftig soll es in Thüringen möglich sein, sich beruflich weiterzubilden, gesellschaftspolitisch zu informieren sowie Kenntnisse für ehrenamtliche Tätigkeit zu erwerben und dafür von ihrem Arbeitgeber bis zu fünf Tage pro Jahr freigestellt zu werden. Die Regelungen dieses Gesetzes zum Bildungsurlaub sollen unter anderem für Arbeitnehmer und arbeitnehmerähnliche Personen in Betrieben ab fünf Beschäftigten gelten. (Nein, ehrlich, wir kriegen ein Bildungsurlaubsgesetz? Dann fehlen ja nur noch Bayern, Bawü und Sachsen, und alle Bundesländer haben eins.)
7. Weitere Termine: Stammtische finden am 10. März in Gotha und tags darauf in Eisenach statt. Mehr Infos: <http://www.djv-thueringen.de/index.php?id=5961>
8. Großformatige Webreportagen liegen im Trend, weil sie gefühlsstark sind. Reporter von heute tauchen tief ein, lassen sich mitreißen oder machen sich gar mit einer Sache gemein. Was wird aus dem Journalismus, wenn die Zukunft nur noch aus Impuls-Häppchen besteht, die zuviel Gefühl mit immer weniger Inhalt verbinden? Über leidenschaftlichen Online-Journalismus wird beim Frankfurter Tag des Online-Journalismus am 14. April 2015 geredet und weitergebildet ("weitergebildet" ist gruselig, bitte streichen). Die Veranstaltung kann auch im Livestream verfolgt werden. Mehr Infos: www.ftoj.de !

9. Zum zweiten Mal haben das katholische Osteuropa-Hilfswerk Renovabis und Brot für die Welt in Kooperation mit dem Journalistennetzwerk „n-ost“ den Recherchepreis Osteuropa ausgeschrieben. Mit dem Preis möchten die beiden Hilfswerke die fundierte Berichterstattung zu osteuropäischen Themen stärken. Die Ausschreibung richtet sich an Printjournalistinnen und -journalisten, die in deutschsprachigen Medien veröffentlichen. Gefördert wird die Recherche zu einer Reportage aus Mittel-, Ost- oder Südosteuropa, die „den Umgang mit gesellschaftlichen Umbrüchen oder die Lebensumstände von Randgruppen“ thematisiert. Die Ausschreibung zum Recherchepreis Osteuropa 2015 finden Sie unter:

<https://www.brot-fuer-die-welt.de/presse/pressematerialien/recherchepreis-osteuropa.html> . Die Bewerbungsfrist endet am 14. März 2015.

10. Schon gesehen? Was der DJV für einzelne Berufsgruppen und in den Betrieben leistet, finden Sie hier zusammengestellt: <http://www.djv.de/startseite/info/beruf-betrieb.html>

11. Themen auf Facebook: <https://www.facebook.com/thueringen.djv> und Twitter: <https://twitter.com/DJVThueringen> waren in der vergangenen Woche Angriffe auf Journalisten, die Ausbildung von Journalisten, die berufliche Zukunft von Ex-Regierungssprecher Peter Zimmermann, der Unister verlässt, das Statut der Freienvertretung im MDR.

12. Unser Lesetipp ist diese Woche eher ein Hörtipp. Golineh Atai, Moskau-Korrespondentin der ARD, ist gerade zur Journalistin des Jahres gewählt worden. Hier finden Sie Ihre Rede zur Preisverleihung: <https://www.youtube.com/watch?v=tQI4mZrRt8k>